

# **Antikorruptionspolitik**

**Juni 2018 (V1)**

## Inhaltsverzeichnis

0.	VERSIONSKONTROLLE.....	3
1.	ZIEL UND ANWENDUNGSBEREICH.....	4
2.	ANWENDBARE GRUNDSÄTZE.....	4
3.	UMSETZUNG.....	5

## 0. VERSIONSKONTROLLE

Version	Datum	Anpassungen
01	27. Juni 2018	Erste Version. Genehmigt vom Verwaltungsrat

## 1. ZIEL UND ANWENDUNGSBEREICH

Ziel dieser Richtlinie ist es, die Verpflichtung der Grupo FCC zur Einhaltung der Regeln und zur Entwicklung ethischen Verhaltens bei ihren Geschäftsaktivitäten in Übereinstimmung mit den Grundsätzen des Verhaltenskodex zu bekräftigen, in dem Betrug und Korruption nicht toleriert werden und die für alle Mitarbeiter und Geschäftseinheiten der Gruppe gelten, in denen eine direkte oder indirekte Managementkontrolle ausgeübt wird.

## 2. ANWENDBARE GRUNDSÄTZE

Um Korruption zu verhindern, wird die Grupo FCC alle ihre Tätigkeiten in Übereinstimmung mit der in allen Tätigkeitsbereichen und in allen Ländern, in denen sie tätig ist, geltenden Gesetzgebung ausüben und sich zur Einhaltung der folgenden Grundsätze des Verhaltenskodex der Gruppe verpflichten.

1. **Einhaltung der Legalität und der ethischen Werte.** Einhaltung der geltenden Gesetzgebung und internen Vorschriften, um in Übereinstimmung mit den Werten und dem Verhaltenskodex der Grupo FCC zu handeln.
2. **Null-Toleranz gegenüber Bestechung und Korruption.**
  - a. Null-Toleranz: Förderung einer Kultur der Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Es ist verboten, den Willen Dritter mit dem Ziel zu beeinflussen, Vorteile, Vorzugsbehandlung oder eine Garantie für den Erhalt von Vorteilen für das Unternehmen zu erlangen.
  - b. Zustellung und Annahme von Geschenken und Einladungen: Die unsachgemäße direkte oder indirekte Zustellung und/oder Entgegennahme von Provisionen, Zahlungen oder Geschenken, die einen Vorteil in Bezug auf den Betrieb von FCC darstellen, vermeiden.
3. **Verhinderung von Geldwäsche und transparente Kommunikation.** Zahlungen und Geldeinzüge vermeiden und Herkunft und Zweck der Mittel überwachen, um die Vorschriften gegen Geldwäsche und/oder Terrorismusfinanzierung einzuhalten.
4. **Transparente Beziehungen mit der Gemeinschaft.** Unzulässige Zahlungen wie Erleichterungszahlungen an Amtsträger, Spenden, die unzulässige Zahlungen verbergen, oder die direkte oder indirekte Finanzierung von politischen Parteien, Vertretern oder Kandidaten vermeiden.
5. **Interessenkonflikte.** Loyal handeln und die Interessen der FCC-Gruppe verteidigen. Dabei müssen Situationen vermieden werden, die zu einem Konflikt zwischen unseren persönlichen Interessen und denen der Gruppe führen können, entweder durch Aktivitäten oder Operationen außerhalb der Gruppe oder weil es persönliche oder wirtschaftliche Interessen im Zusammenhang mit den Transaktionen der Gruppe gibt. Sollte es ein Interessenskonflikt geben, muss dieser über die dazu eingerichteten Kanäle gemeldet werden.

6. **Überwachung des Eigentums und der Vertraulichkeit der Daten und Informationen** Einhaltung aller geltenden Vorschriften in Bezug auf Informationssicherheit und Datenschutz, in Übereinstimmung mit den Maßnahmen der Gruppe, um zu verhindern, dass Außenstehende und Mitarbeiter Zugang zu Informationen und/oder Daten haben, für die sie nicht berechtigt sind.
7. **Gründlichkeit bei der Kontrolle, Zuverlässigkeit und Transparenz.** Alle Handlungen, Operationen und Transaktionen des Unternehmens in seinen Büchern und Aufzeichnungen wahrheitsgemäß und angemessen widerspiegeln, in Übereinstimmung mit dem Grundsatz der Kontrolle, Zuverlässigkeit und Transparenz der Informationen der Gruppe.
8. **Ausweitung unserer Verpflichtung auf unsere Geschäftspartner.** Sicherstellen, dass die Grupo FCC Geschäftsbeziehungen zu Partnern aufbaut, die ethisches Verhalten und ein hohes Maß an Engagement anerkennen, das stabile Geschäftsbeziehungen garantiert und so den Mangel an Integrität der Personen oder Einrichtungen, mit denen Geschäfte getätigt werden, vermeidet.
9. **Förderung von kontinuierlichen Schulungen zu Ethik und Compliance,** für alle Mitarbeiter der Grupo FCC, unter besonderer Berücksichtigung der Bekämpfung von Betrug und Korruption sowie der Bereitstellung der erforderlichen personellen und materiellen Ressourcen, damit die Arbeit zur Verbreitung dieser Politik effizient durchgeführt werden kann, sowie der Umsetzung der Mittel zur Prävention und Identifizierung rechtswidriger Handlungen.

Sollte ein Mitarbeiter in irgendeiner Form Kenntnis oder Vermutung von Betrug oder Korruption haben, muss er dies unverzüglich über den Ethikkanal der Grupo FCC melden, damit der Corporate Compliance Officer auf der Grundlage der Sorgfaltspflicht die Fakten an das Compliance-Komitee melden und die entsprechenden Verfahren und Untersuchungen zur Aufklärung der Fakten einleiten kann.

Die Grupo FCC toleriert keine Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen, die in gutem Glauben Tatsachen mitteilen, die einen Verstoß gegen diese Richtlinie oder den Verhaltenskodex darstellen könnten. Mitarbeiter, die gegen diese Bestimmungen verstoßen, werden angemessenen Disziplinarmaßnahmen, einschließlich der Kündigung des Vertrags, sowie anderen möglichen Maßnahmen und/oder rechtlichen Sanktionen ausgesetzt.

### 3. UMSETZUNG

Die Grupo FCC verfügt über unterschiedliche Verfahren, um die ordnungsgemäße Umsetzung der Antikorruptionspolitik zu gewährleisten und Fälle von Betrug und Korruption zu verhindern, aufzudecken, zu untersuchen und zu sanktionieren, zu denen folgende gehören:

- **Compliance-Komitee**, das die ordnungsgemäße Funktionsweise des Modells zur strafrechtlichen Prävention gewährleistet, indem es die geltenden Vorschriften, Risiken und Wirksamkeit der Kontrollen überwacht und die Kultur der Einhaltung fördert.
- **Verhaltenskodex**, das für alle Mitarbeiter der Gruppe zur Verfügung steht und in dem alle Grundsätze und verbindliche Verhaltensweisen für die Mitarbeiter der Grupo FCC aufgefasst sind.

- **Ethikkanal** auf Geschäftsebene. Verwaltet vom Corporate Compliance Officer und das Compliance-Komitee, können hier alle Mitarbeiter mögliche Verstöße gegen den Verhaltenskodex, die Begehung von Straftaten oder betrügerischen oder korrupten Handlungen melden. Alle empfangenen Mitteilungen und/oder Beschwerden werden vom Corporate Compliance Officer analysiert und untersucht (für weitere Info, siehe Verfahren des Ethikkanals und Untersuchungs- und Antwortverfahren).
- **Politiken und Verfahren.** Identifizierung von Risiken und Kontrollen, die darauf abzielen, die Begehung von Straftaten zu verhindern und es der Gruppe gegebenenfalls zu ermöglichen, die juristische Person von der Haftung freizustellen.
- **Anerkennungsbestätigung** Die Gruppe wird von allen ihren Mitarbeitern regelmäßig verlangen, dass sie offiziell erklären, dass sie die im Verhaltenskodex und in der Antikorruptionspolitik festgelegten Grundsätze kennen und einhalten, und wird die notwendigen Schulungen zum Verständnis und zur Einhaltung der Politik anbieten.